

dem Staatsgerichtshof! Die Wahrheit muß totgeschlagen werden, sonst ist ihr eigenes Leben keinen Pfiffertling mehr wert. Ein parlamentarischer Untersuchungsausschuß, in dem nur 5 Mitglieder der beiden Fraktionen der Rechten, dagegen 23 der übrigen Parteien sitzen, wird heute gleich zusammengesetzt, der soll die „Schuldigen“ an den Staatsgerichtshof überweisen. Das ist die offene Gewalt: Erzberger triumphans. Das ist auch der Tiefstand unserer moralischen Ver lumpung. Der Abgeordnete Dr. Einzelmer hält die Einführungsrede für die Mehrheit und empfiehlt den Staatsgerichtshof. Ein Rechtsanwält der eleganten Sorte. Er spricht nie innerhalb der Redebänzel, sondern lehnt sich außen an sie, damit seine Bügelfalten zur Wirkung kommen. Wie er seine Rede hält, wie er mit den beweglichen Fingern den Knoten ständig schürzt und knüpft und wieder entwirrt, das muß man gesehen haben, da genügt das Hören alleine nicht. Der Gegenberichterstatter ist, so muß es sein, ein Germane, der deutschnationale Landgerichtsdirektor Warmuth, der der ernsten Frage mit Ernst in seiner fleißigen Studie zu Leibe geht und nicht in der spielerischen Art des Vorredners; wiederum stehen, wie so oft auch im Gerichtssaal, zwei Rassen widereinander. Ganz wundervolle Ausführungen, gleich groß vom Standpunkte des vaterländisch denkenden Deutschen wie auch von dem des gelehrten Professors der Rechte, gibt zu dem Thema der Wortführer der Deutschen Volkspartei, Abgeordneter Dr. Graf zu Dohna. Man wird gut tun, seine Worte im Stenogramm sich kommen zu lassen, um an der Hand dieser Rede erkennen zu können, welch ein Attentat hier vollführt wird.

Bevor über den Staatsgerichtshof beraten wird, sind dem Abgeordneten Erzberger die Vollmachten zur Ausplünderung des deutschen Volkes zugunsten der Entente erteilt worden. Der Abgeordnete Hugenberg, der als ehemaliger Geheimer